

Kreisschreiben

des

Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend
neue Einteilung der niederländischen Konsularbezirke
in der Schweiz.

(Vom 10. Mai 1897.)

Getreue, liebe Eidgenossen!

Die niederländische Gesandtschaft hat uns mitgeteilt, daß die Bezirke der niederländischen Konsulate und Vizekonsulate in der Schweiz in folgender Weise abgegrenzt worden seien:

Konsulatsbezirk Basel: Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn, Aargau und Luzern.

Konsulatsbezirk Genf: Kantone Genf, Waadt, Neuenburg, Freiburg und Wallis.

Konsulatsbezirk Zürich: Kantone Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell (A.-Rh. und I.-Rh.), Glarus, Schwyz, Uri, Ob- und Nidwalden und Zug.

Vizekonsulatsbezirk Davos-Platz: Kantone Graubünden und Tessin.

Der Geschäftskreis des Vizekonsulats in Montreux bleibt unverändert.

Der Kanton Bern steht als Konsulatsbezirk unter der direkten Verwaltung der Gesandtschaft.

Indem wir Ihnen diese Umgrenzung der niederländischen Konsulatsbezirke zur Kenntnis bringen, empfehlen wir Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in den Machtschutz Gottes.

Bern, den 10. Mai 1897.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Vizepräsident:

Ruffy.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend neue Einteilung der niederländischen Konsularbezirke in der Schweiz. (Vom 10. Mai 1897.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.05.1897
Date	
Data	
Seite	242-242
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 867

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.